

# Volksabstimmung

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen



Arbeit  
Frieden  
Freiheit  
Gesundheit  
Gerechtigkeit

01. April 2016  
durch Herrn  
Dr. Fleck  
abgegeben

Dr. Helmut Fleck, Gneisenastraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax: 02241-52830  
Klaus Müller, Im Dall 18, 51570 Windeck-Altwindeck  
www.demokratie-durch-volksabstimmung.de, E-Mail: info@demokratie-durch-volksabstimmung.de

Siegburg/Windeck, den 31.03.2016

An den Landrat des Rhein-Sieg-Kreises  
Herrn Sebastian Schuster  
Kaiser-Wilhelm-Platz 1  
53721 Siegburg

**Fristsache: 02.05.2016**

An den Bürgermeister der Gemeinde Windeck  
Herrn Hans-Christian Lehmann  
Rathaustraße 12  
51570 Windeck-Rosbach



10.04.16

An den Bürgermeister der Stadt Hennef  
Herrn Klaus Pipke  
Frankfurter Straße 97  
53773 Hennef/Sieg

An den Bürgermeister der Gemeinde Eitorf  
Herrn Dr. Rüdiger Storch  
Markt 1  
53783 Eitorf

**Bundesverkehrswegeplan (BVWP) Schiene, zweigleisiger Ausbau der Siegstrecke  
Anregung gemäß § 24 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen bzw. Anfrage gemäß  
§ 12 Geschäftsordnung des Rhein-Sieg-Kreises und Anfrage an die Bürgermeister  
der Gemeinde/Stadt Windeck, Hennef und Eitorf, mit der Bitte um schriftliche  
Bekanntgabe zur nächsten Kreistags-/Stadtrats-/Gemeinderatssitzung und vorab  
Verteilung auch der Anfrage an alle Mitglieder der Gremien**

Sehr geehrter Herr Landrat Schuster, sehr geehrter Bürgermeister Lehmann,  
sehr geehrter Herr Bürgermeister Pipke, sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Storch,

nach uns vorliegender Information hat der Bundesverkehrsminister einen Entwurf für den  
Bundesverkehrswegeplan (BVWP) bis 2030 vorgelegt und **mit Frist bis 02. Mai 2016**

**- Volksabstimmung -**

**Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen  
Stadtverband Siegburg, Gemeindeverband Windeck, Kreisverband Rhein-Sieg**

Parteivorsitzender und Mitglied im Rat der Kreisstadt Siegburg und Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises:  
Dr. Helmut Fleck, Gneisenastraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax: 02241-52830  
Klaus Müller, Mitglied im Rat der Gemeinde Windeck, Im Dall 18, 51570 Windeck-Altwindeck

**(Eingangsstempel)** für Anregungen und Einsprüche offengelegt. In den BVWP wurde u.a. der zweigleisige Ausbau der Siegstrecke aufgenommen (Projektnummer 1-011, siehe Anlage anbei). Einspruchsberechtigt sind Bürger, Bürgerinitiativen, Unternehmen, Organisationen, Behörden, also auch Gemeinden und Kreise. **Unsere Fragen:**

1. Ist der zweigleisige Ausbau der Siegstrecke in Ihren Gremien beraten worden?  
Wenn ja, in welchen, mit welchem Ergebnis?
2. Welche **Vor- und Nachteile** bringt der zweigleisige Ausbau der Siegstrecke für den Rhein-Sieg-Kreis und speziell für Ihre Gemeinde/Stadt?  
Wer profitiert davon (nennen Sie bitte Unternehmen/Personen und Fakten)?  
Für wen könnte der Ausbau Belästigungen (z.B. Lärm) bringen?  
Was sagen die Abteilungen Wirtschaftsförderung, Tourismus und Naturschutz Ihrer Behörde?
3. Wie hoch ist das Verkehrsaufkommen z. Z. (am Tage, in der Nacht)?  
Liegen Ihnen bereits zur jetzigen Situation Beschwerden vor?  
Mit welchem **zusätzlichen Verkehrsaufkommen, insbesondere wohl Güterverkehr (am Tage, in der Nacht)**, ist zu rechnen?
4. Welche **Lärmbelastung** ist zu erwarten?  
Nennen Sie bitte genaue, verbindliche, zu erwartende Lärmpegelbelastungen und bewerten Sie diese.
5. Welche **Lärmschutzvorsorgemaßnahmen** sind vorgesehen?
6. Werden Sie gegen den zweigleisigen Ausbau der Siegstrecke **fristwahrend Anregungen, Einsprüche, Proteste o.ä.** einreichen bzw. haben Sie solche Eingaben bereits eingereicht?  
Wir bitten um Bekanntgabe Ihrer Eingaben mit der Beantwortung unserer Fragen.
7. Haben Sie die Einspruchsmöglichkeit bekanntgemacht, so dass möglichst viele Bürger u.a. ihre Rechte wahrnehmen und sich so für Belange der Region einsetzen können?

**Hinweis:** Die Eingaben können auf einem Kontaktformular der Internetseite des Ministeriums und per Post eingereicht werden: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Referat G12, Invalidenstraße 44, 10115 Berlin, Stichwort „BVWP 2030“. Ansprechpartner ist dort Herrn Hamm, Tel. 030-18300 2345 (9:00 - 15:00 Uhr).

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Helmut Fleck  
Kreistagsabgeordneter  
-Volksabstimmung-



Klaus Müller  
Ratsmitglied  
-Volksabstimmung-

Anlage: 1

---

**- Volksabstimmung -**

**Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen**  
**Stadtverband Siegburg, Gemeindeverband Windeck, Kreisverband Rhein-Sieg**

Parteivorsitzender und Mitglied im Rat der Kreisstadt Siegburg und Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises:  
Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax: 02241-52830  
Klaus Müller, Mitglied im Rat der Gemeinde Windeck, Im Dall 18, 51570 Windeck-Altwindeck

Projekt-nummer der Anmel-dung	Projektbezeichnung	Projekt-typ	gutachterliche Begründung Bemerkung/Verweis	Maßnahmenbeschreibung
<b>Ergebnisse des mehrstufigen Bewertungsverfahrens</b>				
1-001	ABS (Amsterdam - Hengelo -) Bad Bentheim - Osnabrück - Hannover - Berlin	Ausbau	Der Projektvorschlag wurde unter der Projektnummer PB 2-021-V01 in den potenziellen Bedarf aufgenommen.	Ertüchtigung der West-Ost-Achse für HGV
1-002	ABS (Bremen -) Delmenhorst - Vechta - Hesepe - Osnabrück	Ausbau	Aufgrund der ausreichend ausgebauten, umliegenden Schieneninfrastruktur und einem erwarteten Kapazitätsengpass am Zulauf Bremen-Neustadt – Delmenhorst wird die Strecke durch den SPFV und den SGV nicht genutzt werden. Da es sich daher um eine SPNV-Maßnahme handelt, ist der Projektvorschlag nicht in den BVWP aufzunehmen.	Elektrifizierung Delmenhorst - Hesepe - Osnabrück, Sicherung der Bahnübergänge durch Beschränkung Delmenhorst - Bramsche
1-003	ABS (Bützow - Güstrow -) Lalendorf - Neubrandenburg - Pasewalk - Grambow - Grenze D/PL	Ausbau	Da die Strecke nach dem Ausbau weiterhin nicht elektrifiziert wäre, wird sie nicht durch den überregionalen SGV genutzt werden. Zudem bindet die Strecke nur dünn besiedeltes Gebiet an und ist eingleisig, wodurch sie auch nicht vom SPFV bedient werden wird. Da es sich daher um eine SPNV-Maßnahme handelt, ist der Projektvorschlag nicht in den BVWP aufzunehmen.	Lalendorf - Neubrandenburg - Pasewalk - Grambow Grenze (- Szczecin) Vmax 120 km/h, Beibehaltung eingleisiger Dieselbetrieb
1-004	ABS (Freiburg -) Immendingen - Sigmaringen - Herberlingen - Ulm (Donaubahn)	Ausbau	Durch die geringe Nachfrage nach Ost-West-Verbindungen im betroffenen Abschnitt ist kein Nutzen des Ausbaus für den SPFV und den SGV gegeben. Da es sich daher um eine SPNV-Maßnahme handelt, ist der Projektvorschlag nicht in den BVWP aufzunehmen.	abschnittsweiser 2-gleisiger Ausbau und Elektrifizierung Immendingen - Tuttlingen - Sigmaringen - Herberlingen - Ulm samt Geschwindigkeitserhöhung
1-005	ABS (Freiburg -) Neustadt - Donaueschingen - Villingen - Rotweil - Horb - Tübingen	Ausbau	Durch die geringe Nachfrage nach Ost-West-Verbindungen im betroffenen Abschnitt sowie geeignete Alternativstrecken für den SGV ist kein Nutzen des Ausbaus für den SPFV und den SGV gegeben. Da es sich daher um eine SPNV-Maßnahme handelt, ist der Projektvorschlag nicht in den BVWP aufzunehmen.	abschnittsweiser 2-gleisiger Ausbau Freiburg - Titisee und Elektrifizierung Neustadt - Donaueschingen samt Geschwindigkeitserhöhung; Umbau Bahnhof Titisee für Flugelung; Elektrifizierung Villingen - Rotweil samt Geschwindigkeitserhöhung; Elektrifizierung Horb - Tübingen samt Geschwindigkeitserhöhung
1-006	ABS (Hagen -) Schwerte - Brilon Wald - Warburg	Ausbau	Aufgrund der für den SGV und SPFV besser geeigneten Alternativstrecke Hamm – Lipstadt – Paderborn – Allenbeken wird die geplante Ausbaustrecke durch überregionalen Verkehr nicht genutzt werden. Erschwerend sind Tunnelrückbauten zur Eingleisigkeit auf der Strecke geplant. Da es sich daher um eine SPNV-Maßnahme handelt, ist der Projektvorschlag nicht in den BVWP aufzunehmen.	2-gleisiger Ausbau Brilon Wald - Warburg und Elektrifizierung Schwerte - Brilon Wald - Warburg
1-007	Korridor Hamburg/Bremen - Hannover: ABS (Hannover -) Bissendorf - Bennemühlen - Walsrode - Sollau - Buchholz (Heidebahn)	Ausbau	Der Ausbau führt zwar durch die Verkürzung des Laufweges zu einem Nutzen für den SGV, allerdings wird durch hohen Investitionskosten keine Wirtschaftlichkeit erzielt werden können. Da zusätzlich eine Anbindung an den Mega-Hub in Lehrte nur ungünstig herzustellen ist, hat das Dialogforum Schiene Nord die erweiterte Alpha-E-Lösung (siehe Projekt des vordringlichen Bedarfs VB 2-003-V02) als bevorzugte Variante ausgewählt.	2-gleisiger Ausbau Bissendorf - Bennemühlen, 2-gleisiger Ausbau und Elektrifizierung Bennemühlen - Sollau - Buchholz (Nordheide)
1-008	ABS (Koblenz -) Niederfahstein - Limburg (- Wetzlar) (Lahnalbahn)	Ausbau	Aufgrund der kürzeren und für den SGV vorteilhafteren Rheinstraße sowie der Schnellfahrstrecke Köln – Rhein/Main für den SPFV wird die Lahnstraße nicht durch den SGV und den SPFV genutzt werden. Auch nach regulativen Eingriffen im SGV wäre das Projekt nicht wirtschaftlich, da die Kosten für die aufwendige Elektrifizierung im engen Tunnelprofil inklusive Tunnelaufweitung den volkswirtschaftlichen Nutzen übersteigen. Somit ist der Projektvorschlag nicht im BVWP aufzunehmen.	Elektrifizierung und 2-gleisiger Ausbau Niederfahstein - Limburg
1-009	ABS (Koblenz -) Niederfahstein - Limburg (- Wetzlar) (Lahnalbahn) (Variante Wetzlar)	Ausbau	Aufgrund der kürzeren und für den SGV vorteilhafteren Rheinstraße wird die Lahnstraße nicht durch den SGV genutzt werden. Auch nach regulativen Eingriffen im SGV wäre das Projekt nicht wirtschaftlich, da die Kosten für die aufwendige Elektrifizierung im engen Tunnelprofil inklusive Tunnelaufweitung den volkswirtschaftlichen Nutzen übersteigen. Somit ist der Projektvorschlag nicht im BVWP aufzunehmen.	Elektrifizierung und 2-gleisiger Ausbau Niederfahstein - Limburg - Wetzlar
1-010	ABS (Köln -) Hürth-Kalscheuren - Ehrang (- Trier) (Eifelstraße)	Ausbau	Da ein Ausbau der Eifelstraße lediglich zu Entlastungen der Moselstraße, nicht aber der Strecken entlang des Rheines führen wird und aufgrund der engen Tunnelprofile eine güterverkehrstaugliche Elektrifizierung der Strecke inklusive Tunnelaufweitung sehr kostenintensiv ist, ist das Projekt nicht wirtschaftlich und somit nicht in den BVWP aufzunehmen.	2-gleisiger Ausbau und Elektrifizierung Hürth - Kalscheuren - Ehrang
1-011	ABS (Köln -) Troisdorf - Siegburg - Siegen (Siegstrecke)	Ausbau	Da die angestrebte Maßnahme nur in Verbindung mit dem Ausbau der anschließenden Dillstraße nutzbringend für den SGV ist, wird sie als Bestandteil des Zielnetz 1 des Mittelrheinkorridors in den BVWP aufgenommen (siehe Projekt des vordringlichen Bedarfs VB 2-004-V03).	2-gleisiger Ausbau Blankenburg - Merten, Schladern - Rosbach und Siegen - Siegen Ost Gbf, evtl. Lärmvorsorge; KV-Profil PIC 400 zwischen Au (Sieg) - Siegen - Siegen Ost Gbf und zwischen Siegen und Siegen-Weidenau

Anlage

Siegburg, den 13.04.2016

**An den  
Kreistagsabgeordneten Dr. Fleck**

nachrichtlich:  
CDU-Kreistagsfraktion  
SPD-Kreistagsfraktion  
FDP-Kreistagsfraktion  
AfD-Kreistagsfraktion  
Kreistagsfraktion DIE LINKE  
Gruppe im Kreistag FUW/Piraten  
und die Einzelabgeordneten

**Ihre Anfrage vom 31.03.2016  
Bundesverkehrswegeplan (BVWP) Schiene, zweigleisiger Ausbau  
der Siegstrecke**

Sehr geehrter Herr Dr. Fleck,

Ihre Anfrage richtet sich zum Projekt 2-004-V03 „Korridor Mittelrhein: Zielnetz I“ des Referentenentwurfs des Bundesverkehrswegeplanes (BVWP), das als Teilmaßnahme auch den zweigleisigen Ausbau der Siegtalstrecke umfasst. Im Vorfeld des Bundesverkehrswegeplanes wurde bereits die „Korridorstudie Mittelrhein“ vorgestellt und diskutiert, in der es ebenfalls um den zweigleisigen Ausbau der Siegstrecke ging. Zu Ihren gestellten Fragen nehme ich wie folgt Stellung:

1. *Ist der zweigleisige Ausbau der Siegstrecke in Ihren Gremien beraten worden? Wenn ja, in welchem, im welchem Ergebnis?*

Ja. Insbesondere auf die Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr am 11.5.2015 wird verwiesen. Am 21.04.2016 ist der zweigleisige Ausbau erneut Thema im Ausschuss für Planung und Verkehr. Dann soll die Stellungnahme des Rhein-Sieg-Kreises zum BVWP beraten werden.

2. *Welche Vor- und Nachteile bringt der zweigleisige Ausbau der Siegstrecke für den Rhein-Sieg-Kreis und speziell für Ihre Gemeinde/Stadt? Wer profitiert davon (nennen Sie bitte Unternehmen/Personen und Fakten)? Für wen könnte der Ausbau Belästigungen (z.B. Lärm) bringen? Was sagen die Abteilungen Wirtschaftsförderung, Tourismus und Naturschutz ihrer Behörde?*

Auf die Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr am 11.6.2015, Top 5 wird verwiesen.

3. *Wie hoch ist das Verkehrsaufkommen z.Z. (am Tage, in der Nacht)? Liegen Ihnen bereits zur jetzigen Situation Beschwerden vor? Mit welchem zusätzlichen Verkehrsaufkommen, insbesondere wohl Güterverkehr (am Tage, in der Nacht), ist zu rechnen?*

Relevant für die Lärmbelastung sind fast ausschließlich die Güterzüge. Die aktuellen Belegungszahlen unterteilt in Tag und Nacht hierfür liegen der Verwaltung nicht vor. Das Güterverkehrsaufkommen ist aktuell aber als gering einzustufen. Vor allem in der Nacht könnten heute bereits deutlich mehr Güterzüge über die Siegstrecke geleitet werden. Vereinzelt gibt es derzeit schon Beschwerden zur Lärmsituation. Mit der Korridorstudie wurde ermittelt, wieviele Züge maximal bei einem zweigleisigen Ausbau über die Siegtalstrecke verkehren könnten. Realistische Zahlen zur künftigen Belegung liegen nicht vor. Da die Siegtalstrecke lediglich als Bypass geplant ist, geht die Verwaltung davon aus, dass auch mit einem zweigleisigen Ausbau die Güterzugzahlen nur geringfügig steigen werden.

4. *Welche Lärmbelastung ist zu erwarten? Nennen Sie bitte genaue, verbindliche, zu erwartende Lärmpegelbelastungen und bewerten Sie diese.*  
5. *Welche Lärmschutzvorsorgemaßnahmen sind vorgesehen?*

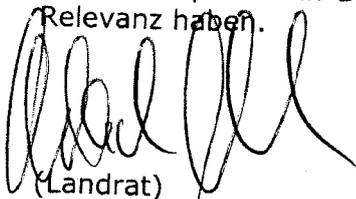
Die Fragen 4 und 5 werden im Zusammenhang beantwortet. Die konkrete Lärmbelastung und entsprechende Maßnahmen sind nicht Bestandteil der aktuellen Planungsstufe. Unabhängig vom zweigleisigen Ausbau sind bereits Lärmschutzmaßnahmen an der Siegstrecke im Umfang von 8,6 km vorgesehen. Auf die Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr am 03.03.2016 wird verwiesen, wo Herr Tecklenburg von den Deutschen Bahn AG das bestehende Lärmsanierungsprogramm erläutert hat.

6. *Werden Sie gegen den zweigleisigen Ausbau der Siegstrecke fristwahrend Anregungen, Einsprüche, Proteste o.ä. einreichen bzw. haben Sie solche Eingaben bereits eingereicht? Wir bitten um Bekanntgabe Ihrer Eingaben mit der Beantwortung unserer Fragen.*

Ja, auf die Stellungnahme des Rhein-Sieg-Kreises, die in der Sitzung am 21.04.2016 beraten werden soll, wird verwiesen.

7. *Haben Sie die Einspruchsmöglichkeit bekanntgegeben, so dass möglichst viele Bürger u.a. ihre Rechte wahrnehmen und sich so für die Belange der Region einsetzen können?*

Nein, der Rhein-Sieg-Kreis hat keine eigene Presseinformation zur Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen des BVWP herausgegeben. Dies erfolgte zentral über das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur mit der Darstellung, wo Einblick in alle relevanten Unterlagen genommen werden kann. Zudem wurden alle Maßnahmen des BVWP ausführlich in der lokalen Presse vorgestellt. Dieser Umfang der Bekanntmachung ist aus Sicht der Verwaltung ausreichend, zumal Einsprüche in Bezug auf Lärmschutz in der aktuellen Planungsstufe keine Relevanz haben.

  
(Landrat)